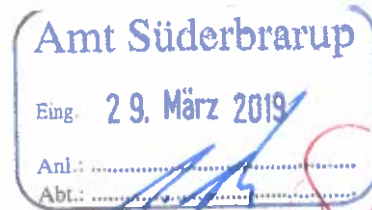


**Niederschrift über die öffentliche Gemeindevertretersitzung am
18.02.2019 um 19.30 Uhr
im Gasthof Norderbrarup**



Tagesordnung:

- h 3.1
h 2.1
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.12.18
 3. Verwaltungsbericht
 4. Berichte aus den Ausschüssen
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Beratung und Beschlussfassung über Beteiligungsangebot SH Netz AG (Berichtserstatter Herr Loell)
 7. Bericht der Wehrführung der FFW Norderbrarup
 8. Bestätigung der Wahlen mit Ernennung und Vereidigung des
 - a) Gemeindewehrführers
 - b) Stellv. Gemeindewehrführers
 9. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Klärschlammentsorgung Hauskläranlagen
 - h 3.1
h 3.4
 10. Beratung und Beschlussfassung über 2. Nachtragssatzung zur Abwasseranlagensatzung
 11. Beratung und Beschlussfassung Haushaltsplan, Investitionsprogramm und Haushaltsplan 2019
 12. Beratung und Beschlussfassung zur Planung von Nachnutzungsmöglichkeiten des Gebäudeobjekts ehemalige Knüttelschule
 13. *Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers*
 14. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan LEP (www.bolapla-sh.de/plan/lep01)
 15. Sonstige Vorlagen

Zu TOP 1:

Um 19.30h eröffnet Bürgermeister Peter Clausen die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter Andreas Thiesen, Christine Hannemann, Gerhard Lass, Uwe Petersen, Bernd Tobien, Henning Hoff, Dr. Rainer Hansen und Wiebke Gramm.

Ferner heißt der Bürgermeister Jan Jensen und Wulf Nagelschmidt für die FFW Norderbrarup, Herrn Loell von der SH Netz AG und einige interessierte Zuhörer willkommen.

Sodann stellt der Bürgermeister fest, dass die Einladung frist- und formgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung ergangen und die Vertretung vollzählig erschienen ist. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Der Antrag, in die Tagesordnung den Punkt Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers unter Punkt 13 einzusetzen und die nachfolgenden Punkte nach hinten zu verschieben wird gestellt und einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2:

Das Protokoll vom 11.12.2018 ist allen zugegangen und wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3:

Der Bürgermeister berichtet von teilgenommenen Veranstaltungen und u.a. über:

- die jährliche Beitragserhöhung bis 2023 des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes
- die Verbesserung der Finanzsituation des Kreises
- die Kosten für die Wasserenthärtungsanlage, die in der Turnhalle Süderbrarup benötigt wird und ca. 10000 € kostet
- die Informationsveranstaltung des Breitbandzweckverbandes, die am 9.4.19 im Gasthof Norderbrarup stattfindet

- die Reparatur, die im Frühjahr 2019 an der Kläranlage in Rurup vorgenommen werden muss, und gibt den Beruf von Andreas Thiesen bekannt.

Zu TOP 4:

a. Finanzausschuss:

- ✦ Über die erhaltene Spende von 28€ beim Verkauf eines Chronikexemplars wird einstimmig abgestimmt, diese dem Chronikverein zur Verfügung zu stellen.
- ✦ Die Jahresschlussrechnung ist noch in Prüfung und Vorbereitung.
- ✦ Das Protokoll der Sitzung vom 29.01.19 liegt der Niederschrift bei.

b. Bau- und Wegeausschuss:

- ✦ Das Protokoll der Sitzung vom 13.02.19 liegt der Niederschrift bei.

c. Kulturausschuss: keine Sitzung

d. Dorfplatzausschuss:

- ✦ es wird geprüft, ob die Storchenschaukel vom Gelände der Knüttelschule auf den Dorfplatz umgesetzt werden kann.

Zu TOP 5:

- Stolperfallen sind auf dem Fahrradweg in der Knüttelallee durch Wurzeln der Bäume: die Zuständigkeit liegt bei der Straßenmeisterei und muss noch kommuniziert werden
- schlechte Beleuchtung in der Knüttelallee
- 2019 findet eine Verkehrsschau in der Fischerotter Straße statt
- der Auftrag zur Bepflanzung des Walls zur Ausgleichsfläche (Baugebiet Lerchenfeld) muss erteilt werden
- Pastoratstoft: Geschwindigkeitsbegrenzung wird nicht eingehalten, mögliche Lösung Schwellen in der Straße
- die Brücke in Rurup wird von LKW etc. überfahren und es wird allgemein eine hohe Geschwindigkeit in der Ruruper Straße gefahren. Es bestünde die Möglichkeit Fahrer, die die Gewichtsangabe missachten namentlich anzuzeigen

Zu TOP 6:

Herr Loell von der SH Netz AG berichtet ausgiebig über die Vor- und Nachteile des Aktienkaufes von der SH Netz AG.

Nach dem Vortrag wird der Kauf mit 4 Ja und 5 Nein Stimmen abgelehnt.

ZU TOP 7:

Der Wehrführer und sein Stellvertreter berichten über folgende Punkte:

- 38 Mitglieder, bei 5 Ein- und 5 Austritten
- das durchschnittliche Alter der Einsatzabteilung liegt bei 37,5 Jahren
- Es gab 10 Einsätze im Jahr 2018
- durchschnittlich sind 19 Kameraden bei einem Einsatz vor Ort und es wurde immer die geforderte Zeit bis zum Erreichen des Einsatzortes eingehalten
- 2018 wurden 43 Lehrgänge absolviert und 2021 Stunden Feuerwehrdienst geleistet
- Für 2019 stehende folgende Dinge auf dem Plan der FFW: Einsatzschutzhelme, Schallschutzdecke für den Schulungsraum, Entwicklung eines Feuerwehrleitbildes und die Abgasprobleme im Feuerwehrgerätehaus
- das Feuerwehrfahrzeug ist zwischen 23-25 Jahre alt
- in Bezug auf das Thema Fusion der Wehren, erhielt die FFW Norderbrarup leider keine Rückmeldung
- die FFW Norderbrarup dankt für die gute Zusammenarbeit und wird alle Gemeindevertreter zu einem gemeinsamen Übungsabend im ersten Halbjahr 2019 einladen

Der Bürgermeister Peter Clausen dankt den beiden Vertretern der Feuerwehr für den Bericht und die geleistete Arbeit.

ZU TOP 8:

In Blockwahl werden die Wahlen von Jan Jensen als Wehrführer und Wulf Nagelschmidt als stellvertretender Wehrführer einstimmig durch die Gemeindevertretung bestätigt.

Nach der Bestätigung durch die Gemeindevertretung ernannt und vereidigt Bürgermeister Peter Clausen die beiden Amtsträger und übergibt die Urkunden.

Zu TOP 9:

Der Auftrag über die Entsorgung des Klärschlammes der Hauskläranlagen wird gemäß Beschlussvorlage einstimmig an die Firma Beraldi vergeben.

Zu TOP 10:

Die Zustimmung über 2.Nachtragssatzung zur Abwasseranlagensatzung erfolgte einstimmig.

Zu TOP 11:

Gemäß Beschlussvorlage werden Haushaltssatzung, Investitionsprogramm und Haushaltsplan 2019 einstimmig genehmigt.

ZU TOP 12:

Der Beschlussvorlage, erstellt durch Bürgermeister Peter Clausen, wurde einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 13:

Die Anschaffung des gebrauchten Aufsitzrasenmähers von der team AG zum noch abschließend zu verhandelnden Angebotspreis von 2.300,00 € für die Gemeinde Norderbrarup wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP 14:

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt, da die Frist für die Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan auf den 31.5.19 kürzlich verlängert wurde.

Zu TOP 15:

- ✧ Meldeliste Jugendfreizeit
- ✧ 25.2.19 Begehung der Ruruper Straße mit dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband, bis zum 12.4.19 muss die Flickstellenliste dort vorliegen.
- ✧ für die Aktion sauberes Dorf übernimmt die Gemeinde die Kosten für den Container von 75€
- ✧ bis Anfang April kann ein Top Schleswig-Holsteiner aus dem Dorf vorgeschlagen werden. Vorschlag: Hilda Petersen
- ✧ für die Einzäunung der Kläranlage holt sich der Bau- und Wegeausschuss Kostenvoranschläge ein
- ✧ Gemeindezeitung, mögliches Projekt des Kulturausschusses mit der FFW Norderbrarup

Um 22.30h schließt Bürgermeister Peter Clausen die Sitzung.



Beschlussvorschlag

Sitzung:
Gemeindevertretung Norderbrarup

Datum der Sitzung:

18.02.19

Tagesordnungspunkt:

TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Klärschlammentsorgung

Sachverhalt:

Der Vertrag mit der Abfuhrfirma wurde zum 31.12.2018 aufgelöst. Die Abfuhr der Hauskläranlagen wurde ausgeschrieben. Die Submission hat am 03.12.2018 stattgefunden.

	Remondis	Werner Vollert	Beraldi
Abfuhr im Regelabfuhrzeitraum			
- zweijährige Abfuhr Grundbetrag	125,00 €	60,00 €	68,50 €
- je cbm Fäkalschlammmenge	75,00 €	50,00 €	30,00 €
- Bedarfsabfuhr Grundbetrag	125,00 €	60,00 €	68,50 €
- je cbm Fäkalschlammmenge	75,00 €	50,00 €	30,00 €
- Restentleerung Grundbetrag	175,00 €	60,00 €	120,00 €
- Restentleerung je cbm Fäkalschlammmenge	75,00 €	50,00 €	30,00 €
Abfuhr außerhalb des Regelabfuhrzeitraum.			
- Bedarfsabfuhr Grundbetrag	225,00 €	100,00 €	120,00 €
- je cbm Fäkalschlammmenge	75,00 €	50,00 €	30,00 €
- Restentleerung Grundbetrag	275,00 €	150,00 €	120,00 €
- Restentleerung je cbm Fäkalschlamm.	75,00 €	50,00 €	30,00 €
Notabfuhr innerhalb 24 Stunden			
- Grundbetrag	295,00 €	250,00 €	180,00 €
- je cbm Fäkalschlammmenge	75,00 €	50,00 €	30,00 €

Der größte Anteil der Hauskläranlagen wird während des Regelabfuhrzeitraumes abgefahren. Bei einer Standardhauskläranlage von 6 Kubikmeter Fassungsvermögen werden durchschnittlich 3-4 Kubikmeter Fäkalschlamm entnommen.

Somit hat nach den eingereichten Unterlagen die Firma Beraldi GmbH & Co KG das günstigste Angebot abgegeben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Norderbrarup beschließt der Firma Beraldi GmbH und Co KG den Auftrag zur Fäkalschlammentsorgung ab dem 01.01.2019 zu erteilen.

31.01.2019

Wetzel (Steueramt)

Anlage:

keine

Beschlussvorschlag

Sitzung:
Gemeindevertretung Norderbrarup

Datum der Sitzung:

18.02.19

Tagesordnungspunkt:

TOP 10. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Norderbrarup (Abwasseranlagensatzung)

Sachverhalt:

Der Vertrag mit der Abfuhrfirma wurde zum 31.12.2018 aufgelöst. Die Abfuhr der Hauskläranlagen wurde ausgeschrieben. Die Submission hat am 03.12.2018 stattgefunden. Nach den eingereichten Unterlagen hat die Firma Beraldi GmbH & Co KG das günstigste Angebot abgegeben.

Nach der 1. Nachtragssatzung vom 12.12.2016 hat die Grundgebühr innerhalb der Regelentsorgung bisher 69,00 € und außerhalb der Regelentsorgung 117,00 € betragen. Die Reinigungsgebühr 17,90 €.

Unter Vorbehalt eines Vertragsabschlusses mit der Firma Beraldi GmbH & Co KG werden die Gebühren neu berechnet und die 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Norderbrarup (Abwasseranlagensatzung) erlassen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Norderbrarup beschließt die in der Anlage angefügte 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Norderbrarup (Abwasseranlagensatzung).

31.01.2019

Wetzel (Steueramt)

Anlage:

- 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Norderbrarup (Abwasseranlagensatzung).
- Gebührenkalkulation

Gebührenkalkulation zum 01.01.2019 ff
- Klärschlambeseitigungsgebühren

Innerhalb der Regelentsorgung (bedarf & zweijährig)	
Anfuhr einer Hauskläranlage	68,50 €
zzgl. MwSt 19 %	13,02 €
Summe	81,52 €
Verwaltungskosten	17,50 €
Grundgebühren	99,02 €
Ausgleich mögliche Kostensteigerung	10,00 €
Grundgebühren	109,02 €
Grundgebühren - gerundet	110,00 €
je Kubikmeter abgesaugten Klärschlamm	30,00 €
zzgl. MwSt 19 %	5,70 €
Reinigungsgebühr	35,70 €
Reinigungsgebühr - gerundet	36,00 €

außerhalb der Regelentsorgung (bedarf)	
Anfuhr einer Hauskläranlage	120,00 €
zzgl. MwSt 19 %	22,80 €
Summe	142,80 €
Verwaltungskosten	17,50 €
Grundgebühren	160,30 €
Ausgleich mögliche Kostensteigerung	10,00 €
Grundgebühren	170,30 €
Grundgebühren - gerundet	170,00 €
je Kubikmeter abgesaugten Klärschlamm	30,00 €
zzgl. MwSt 19 %	5,70 €
Reinigungsgebühr	35,70 €
Reinigungsgebühr - gerundet	36,00 €

Innerhalb der Regelentsorgung (Restentleerung)	
Anfuhr einer Hauskläranlage	120,00 €
zzgl. MwSt 19 %	22,80 €
Summe	142,80 €
Verwaltungskosten	17,50 €
Grundgebühren	160,30 €
Ausgleich mögliche Kostensteigerung	10,00 €
Grundgebühren	170,30 €
Grundgebühren - gerundet	170,00 €
je Kubikmeter abgesaugten Klärschlamm	30,00 €
zzgl. MwSt 19 %	5,70 €
Reinigungsgebühr	35,70 €
Reinigungsgebühr - gerundet	36,00 €

außerhalb der Regelentsorgung (Restentleerung)	
Anfuhr einer Hauskläranlage	120,00 €
zzgl. MwSt 19 %	22,80 €
Summe	142,80 €
Verwaltungskosten	17,50 €
Grundgebühren	160,30 €
Ausgleich mögliche Kostensteigerung	10,00 €
Grundgebühren	170,30 €
Grundgebühren gerundet	170,00 €
je Kubikmeter abgesaugten Klärschlamm	30,00 €
zzgl. MwSt 19 %	5,70 €
Reinigungsgebühr	35,70 €
Reinigungsgebühr - gerundet	36,00 €

Notabfuhr, innerhalb 24 Stunden	
Anfuhr einer Hauskläranlage	180,00 €
zzgl. MwSt 19 %	34,20 €
Summe	214,20 €
Verwaltungskosten	17,50 €
Grundgebühren	231,70 €
Ausgleich mögliche Kostensteigerung	10,00 €
Grundgebühren	241,70 €
Grundgebühren - gerundet	241,00 €
je Kubikmeter abgesaugten Klärschlamm	30,00 €
zzgl. MwSt 19 %	5,70 €
Reinigungsgebühr	35,70 €
Reinigungsgebühr - gerundet	36,00 €



Beschlussvorlage

2. Nachtragssatzung

zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Norderbrarup (Abwasseranlagensatzung)

Aufgrund der §§ 4 und 17 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl.Schl.-H.S.58), in der zur Zeit geltenden Fassung, der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10. Januar 2005 (GVOBl.Schl.-H.S.27), in der zur Zeit geltenden Fassung und des § 31 des Landeswassergesetzes in der Fassung vom 11.02.2008, in der zur Zeit geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Norderbrarup vom _____ folgende 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Norderbrarup vom 17.12.2009 erlassen:

Artikel 1

Der § 7 Absatz 2. Buchstabe b) (Entleerung) erhält folgende Neufassung:

b) Nachgerüstete Mehrkammerausfallgruben und –absetzgruben werden alle zwei Jahre nach den anerkannten Regeln der Technik entschlammte bzw. entleert (Regelentleerung während des Regelabfuhrzeitraumes). Bei dem Regelabfuhrzeitraum handelt es sich um einen von der Gemeinde in Absprache mit der Entsorgungsfirma festgelegten Abfuhrzeitraum. Auf schriftlichen Antrag ist eine jährliche oder eine bedarfsgerechte Entleerung bzw. Entschlammung möglich.

Für die bedarfsgerechte Entleerung bzw. Entschlammung sind der Gemeinde mindestens einmal jährlich die Messergebnisse der Schlammhöhe vorzulegen. Kommt der Grundstückseigentümer dieser Verpflichtung nicht nach, wird die Grube wieder alle zwei Jahre nach den anerkannten Regeln der Technik entschlammte. Der Grundstückseigentümer wird hierüber in Kenntnis gesetzt.

Artikel 2

Der § 13 (Gebührenhöhe und Bemessungsgrundlage) erhält folgende Neufassung:

1. Die Gebühr wird nach einem die tatsächliche Inanspruchnahme berücksichtigenden Maßstab erhoben. Sie ist zur Deckung der Kosten der Fäkal- und Klärschlammabseitung und –behandlung bestimmt.
2. Maßstab für die Gebühr der Fäkalschlammabseitung und –behandlung aus der Vorklä rung von Kleinkläranlagen und der Abwasserabseitung und –behandlung aus abflusslosen Gruben ist die Anzahl der Abwasseranlagen und die tatsächlich entnommene Fäkalschlammmenge (in Kubikmeter).

Die Klärschlambeseitigung und -behandlung aus der Nachklärung (technisch unbelüftete Nachreinigungssysteme) von Kleinkläranlagen wird nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.

3. Die Grundgebühr wird für jede Entschlammung bzw. Entleerung der Grundstücksabwasseranlage (Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben) erhoben. Sie beträgt
- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| a) für Regelentleerungen (§ 7 Absatz 2 Buchstabe b Satz 1) innerhalb des Regelabfuhrzeitraumes | 110,00 € |
| b) für bedarfsgerechte Entleerungen (§ 7 Absatz 2 Buchstabe b Satz 4 und § 7 Absatz 2 Buchstabe c) innerhalb des Regelabfuhrzeitraumes | 110,00 € |
| c) für bedarfsgerechte Entleerungen (§ 7 Absatz 2 Buchstabe b Satz 4 und § 7 Absatz 2 Buchstabe c) außerhalb des Regelabfuhrzeitraumes | 170,00 € |
| d) für Restentleerungen innerhalb des Regelabfuhrzeitraumes | 170,00 € |
| e) für Restentleerungen außerhalb des Regelabfuhrzeitraumes | 170,00 € |
| f) für Notabfuhr innerhalb von 24 Stunden | 241,00 €. |
4. Die Reinigungsgebühr beträgt 36,00 € für jeden angefangenen Kubikmeter Fäkalschlamm. Sie wird nach der aus der Grundstücksabwasseranlage abgefahrenen Schlamm- bzw. Abwassermenge erhoben. Die Reinigungsgebühr gilt nur für pumpfähigen Schlamm. Bei pumpfähigem Schlamm handelt es sich um Klärschlamm, welcher ohne den Einsatz von erforderlichem Spülwasser aus der Grundstücksabwasseranlage entnommen werden kann. Als Berechnungseinheit gilt der Kubikmeter abgefahrenen Grubeninhalts, gemessen an der Messeinrichtung des Spezialabfuhrfahrzeuges.
5. Ist für die ordnungsgemäße Entsorgung der Grundstücksabwasseranlage der Einsatz eines zusätzlichen Saug-/Spülwagens erforderlich (z. B. bei außergewöhnlicher Verschlammung, defekter Klärgrube etc.) wird nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.
6. Bei einer Restentleerung der Grundstücksabwasseranlage wegen des Anschlusses an die zentrale Ortsentwässerung oder wegen Erneuerung, Veränderung oder Beseitigung der Grundstücksabwasseranlage sind der Gemeinde die entstanden Kosten in voller Höhe zu erstatten.
7. Kann aus Gründen, die der Grundstückseigentümer zu vertreten hat, eine Grundstücksabwasseranlage oder eine abflusslose Grube nicht entschlammmt, gereinigt oder angefahren werden, wird für jeden Abholversuch eine Gebühr gemäß Absatz 3 Buchstabe a bis f erhoben.

Artikel 3

Diese 2. Nachtragssatzung zur Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen der Gemeinde Norderbrarup (Abwasseranlagensatzung) vom 17.12.2009 tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Norderbrarup, den _____

(Bürgermeister)

TOP 11
18.02.19

Haushaltssatzung

der Gemeinde Norderbrarup für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 18.02.2019 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde¹ – folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. Im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge ² auf	815.600	EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen ² auf	806.200	EUR
einem Jahresüberschuss von	9.400	EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0	EUR

2. Im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	805.200	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	744.000	EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	180.000	EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	144.400	EUR
festgesetzt.		

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0 Stellen³

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300	v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300	v.H.
2. Gewerbesteuer 380 v.H.

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme im Amtshaus, Zimmer 1, öffentlich aus.

Norderbrarup 19.02.2019
(Ort, Datum)

(Bürgermeister)

¹ Nur bei Genehmigung

² Ohne interne Leistungsbeziehungen

³ Teilzeitstellen sind auf volle Stellen umzurechnen und mit zwei Dezimalstellen hinter dem Komma anzugeben.
Entsprechend hat die Festsetzung für die Gesamtzahl der Stellen zu erfolgen



Beschlussvorlage zur Sitzung der Gemeindevertretung am 18.02.2019

Top 12: Beratung und Beschlussfassung zur Planung von Nachnutzungsmöglichkeiten des Gebäudeobjekts ehemalige Knüttelschule

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung nimmt die Aussagen und Feststellungen aus der Machbarkeitsstudie vom Institut Raum & Energie zur Kenntnis. Im Einzelnen zeigt sich die Notwendigkeit, die anzustrebenden Möglichkeiten einer Nachnutzung im Hinblick auf passende Raumlösungen und Anforderungen, insbesondere für

- das Dorfarchiv,
- die gemeindlichen Brandschutzbelange (Feuerwehr),
- die Schaffung einer Tagespflegeeinrichtung und ggf. Wohnungen
- die weiteren Nutzungsbedarfe seitens Kirchengemeinde, örtlichen Vereine und Verbände in der Region sowie
- Schulungen

baufachlich und kostentechnisch näher zu spezifizieren sowie mit den potentiellen Nutzern die Details für ihren Nutzungsbedarf entsprechend zu klären.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses vom 13.02.2019 beschließt die Gemeindevertretung, für die präferierten Nachnutzungsmöglichkeiten Maßnahmen für qualifizierte baufachliche Vorplanungen einschl. der Schätzung zu erwartender Baukosten einzuleiten. Zur Durchführung ist unmittelbar ein Auswahlverfahren (Markterkundung) für die Beauftragung eines geeigneten Architektur-/Ingenieurbüros auf Grundlage der HOAI und nach Maßgabe der relevanten Leistungsphasen vorzunehmen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Prüfung der Angebote und Erarbeitung eines Vergabevorschlags durch den Bau- und Wegeausschuss den Auftrag zu erteilen.

Abstimmung:

 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

